

Selenskyj: Allein in dieser Nacht wurden bei Angriffen der Russischen Föderation 14 Menschen verletzt, zwei kamen ums Leben

26.09.2026

Durch die Beschüsse in der Ukraine wurden Wohnhäuser und Bildungseinrichtungen beschädigt; Selenskyj fordert neue Sanktionen gegen Russland.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Durch die Beschüsse in der Ukraine wurden Wohnhäuser und Bildungseinrichtungen beschädigt; Selenskyj fordert neue Sanktionen gegen Russland.

In der Nacht zum 26. September wurden bei russischen Angriffen in der Ukraine 14 Menschen verletzt, zwei weitere kamen in Saporischschja ums Leben.

Quelle: Präsident Wolodymyr Selenskyj

Details: Nach Angaben des Präsidenten haben die Russen Wohnhäuser in Kiew, Saporischschja sowie in den Oblasten Odessa, Sumy und Charkiw angegriffen.

Zudem wurden ein Kindergarten in Kiew, ein Gymnasium im Gebiet Kiew, eine Universität in Charkiw sowie Energieanlagen in den Gebieten Poltawa, Mykolajiw und Winnyzja beschädigt.

Vor dem Hintergrund der neuen Angriffe forderte Selenskyj den US-Präsidenten Donald Trump auf, die Gesetzesinitiative von Senator Lindsey Graham bezüglich Sanktionen gegen Russland und diejenigen, die dessen Krieg finanziell unterstützen, umzusetzen.

Er wandte sich zudem an António Costa und Ursula von der Leyen mit der Aufforderung, zusätzliche europäische Sanktionen zu verhängen.

Zitat: „Wenn die Russen sich dafür entschieden haben, ihre Angriffe noch brutaler zu gestalten, muss die Welt sich für stärkere Reaktionen entscheiden, damit sich der Krieg nicht weiter ausbreitet.“

Selenskyj forderte zudem, russische Oligarchen nicht von den geltenden Sanktionslisten zu streichen und den Handel mit Russland weiterhin einzuschränken.

Zur Erinnerung: In der Nacht zum 26. September griffen russische Invasoren Kiew mit Drohnen an, wodurch vier Menschen verletzt wurden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 248

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.